

Lesung über am Leben gescheiterten Hans Fallada

Autor Peter Walther stellt Biographie über Schriftsteller Fallada vor

Die MEDIAN Klinik Schweriner See lädt am 20. Februar 2018 um 19 Uhr zu einer spannenden Lesung mit dem Germanisten Peter Walther ein, der jüngst eine fundierte und hoch gelobte Biographie über den Schriftsteller Hans Fallada vorlegte und damit sehr persönliche Einblicke in das Leben dieser zerrissenen Persönlichkeit von literarischem Weltrang eröffnet. Der Biograf zeigt den Autor von „Jeder stirbt für sich allein“ oder „Kleiner Mann - was nun?“ einerseits als disziplinierten Arbeiter, Landwirt und liebenden Familienvater, andererseits als besessenen Künstler, Frauenhelden und Süchtigen.

Hans Fallada (1893 – 1947), der mit bürgerlichem Namen Rudolf Ditzen hieß, lebte in einem Spannungsfeld aus literarischer Schaffenskraft und einem Verdruss am Leben, dem er oft nur mit Morphium und Alkohol begegnen konnte. Eingangs erzählt der Biograf Peter Walther eine Schlüsselszene aus Falladas Jugend, die den Autor Zeit seines Lebens begleitete: Fallada verabredete sich mit seinem Jugendfreund Hanns Dieter von Necker zu einem als Duell fingierten Doppelselbstmord. Der Freund starb, Fallada blieb am Leben und landete in einer psychiatrischen Anstalt. Schon als Schüler meinte Fallada, dass er zum Leben nicht recht taugte: „Ich bin ein tüchtiger Pechvogel gewesen, der jede Treppe hinunterfiel, sich Mühlsteine unter die Finger warf, unter galoppierende Pferde sich legte, immer auf der Schule erwischt wurde, wenn er mal mogelte.“

Peter Walther, 1965 geboren, studierte u. a. in Falladas Geburtsstadt Greifswald Germanistik und Kunstgeschichte und wurde 1995 in Berlin promoviert. Er war Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „Moosbrand“ und leitet nun gemeinsam mit Hendrik Röder das Brandenburgische Literaturbüro in Potsdam. Walther ist Mitbegründer des Literaturportals „literaturport“. Er veröffentlichte Bücher zur Geschichte der Fotografie sowie zu Johann Wolfgang von Goethe, Peter Huchel, Günter Eich und Thomas Mann.

Eintrittskarten für die Veranstaltung sind ab 6. Januar 2018 für 6 Euro in der Buchhandlung Littera et cetera in Schwerin, in der MEDIAN Klinik Schweriner See sowie an der Abendkasse erhältlich. Telefonische Bestellungen werden unter Telefon +49 (0)3867 900-165 entgegengenommen.



Der Fotoabdruck erfolgt honorarfrei unter Angabe des Copyright.

Motiv: Peter Walther

Fotograf: Steffen Mühle